

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnanzzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nro. 17.

40. Jahrgang.

Samstag den 1. Februar 1879

Ämtliche Bekanntmachungen.



Weiden-Verkauf.

Am Dienstag, 4. Febr. Mittags 11 Uhr

werden auf der Station Endersbach

127 Str. schwarze Korbweiden

im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Bahnmeister Marquardt.

Waiblingen.

Holzverkauf im Stadtwald.

Am nächsten

Freitag den 7. Februar ds. Js

wird im Stadtwald „Maibleschlupf beim Hundsbrennen“ an der Straße nach Buch verkauft:

90 Raummeter buchene Scheiter und Prügel, 2800 Stk. buchene Wellen,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen sind, daß man sich Vormittags 10 Uhr auf dem Platze versammelt und daß die Abfuhr günstig ist.

Den 28. Januar 1879

Stadtschultheißenamt.

Weinstein.

Fahrrik-Verkauf.

In der Gantfache des †

Joseph Friedrich Künzer,

gewesenen Bäckers und Wirths hier, kommt die vorhandene Fahrniß, bestehend in Büchern, vielen Mannskleidern, 2 Betten,

Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, (2 Kleiderkästen, 2 Bettladen etc. etc.), 4 Fässer und sonstigem Bandgeschirr, allerlei Hausrath, Fels- und Handgeschirr, 1 Kinderwägel, 1 Kinderschlitten, 2760 Alter Most, 4 Hühnern, einiger Frucht und gespaltenem Holz, im Gesamtanschlag von 550 M. 35 Pf., am nächsten

Wittwoch den 5. Februar d. J.

von Morgens 8 1/2 Uhr an

im öffentlichen Aufstreich gegen Baarzahlung zum Verkauf, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 31. Januar 1879.

A. Amtsnotariat Großheppach:
Ruffer.

Leutenbach.

Fahrrik-Verkauf.

In der Verlassenschaftsache der verstorbenen

Jakob Wühler,

Wauers Wittwe von hier,



findet am

Wittwoch den 5. und Donnerstag den 6. Febr. ds. Js.

von je Morgens 8 Uhr an

ein Fahrnißverkauf in der Behausung der Verstorbenen gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich statt, wobei vorkommt:

Wittwoch den 5. Februar:

1 goldener Ring, Bücher, Manns- und Frauenkleider, Leibweißzeug, Betten, etwas Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, Fels- und Bandgeschirr und allerlei Hausrath.

Revier Adelsberg.

Holz-Verkauf.

Montag den 10. Februar



aus Kohlsumpf, Dächler und Dächterlinge: Nm. 2 eichene Scheiter, 5 dto. Prügel, 106

buchene Scheiter, 155 dto. Prügel, 3 tannene Prügel, 149 Ausschuf, 590 buchene Wellen

Um 10 Uhr auf der Schornbof-Göppinger Straße beim rothen Kreuz.

Revier Adelsberg.

Laubholz-, Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Wittwoch d. 12. Febr.,



aus Hauswiese und Blantenacker:

22 Baueichen mit 23 Fm., aus Mühlhalbe 22 Baueichen 17 Fm., aus Krauter 2 starke und 19 Baueichen 37 Fm., 1 Buche 0,6 Fm., aus Schlöfle 4 Säg- und 11 Baueichen, aus Lochenbau 7 Baueichen 3 Fm., aus Dächler 6 Buchen 9 Fm., aus Kohlsumpf 14 Baueichen 7 Fm., aus Schlöfle, Krauter, und Mühlhalbe: Nm. 8 eichene Scheiter, 23 dto. Prügel, 2 eichene Prügel, 1 aspene Koller, 40 tannene Scheiter und Prügel, 174 Ausschuf.

Um 9 Uhr im Krauter bei Adelsberg.

Revier Hohengehren.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Freitag



d. 14. Febr., aus Schulerstein, Wiesleschau und

Buchenthor: 18 Eichen mit 21 Fm., 7 Rothbuchen 4 Fm., 11 Hagenbuchen 2 Fm., 4 Kirschbäume 1,6 Fm., 10 Eichen 2,4 Fm., 1 Horn 0,2 Fm., 11 Fichten 11

Am Donnerstag den 6 Februar:



Feld- und Handgeschirr, Fuhrgeschirr, worunter 2 Wägen, 2 Pflüge, 1 Egge, 1 Schubkarren, 1 Angersensmühle, 1 Futterschneidmaschine, 8 Eimer Most, 10 Schfl. Dinkel, 8 Schfl. Haber, 2 Schfl. Weizen, 2 1/2 Schfl. Gersten, 9 Simri Roggen, 9 Simri Wicken, 7 Simri Ackerbohnen, 4 Simri Magsamen, 2 Simri Welschkorn, 1 1/2 Simri Hanfsamen, 1 Simri Hirsen, 1 Simri Linsen, 1 Simri Flachsklein, 1/2 Simri Kleesamen, 50 Simri Kartoffel, 100 Ctr. Angersens, 100 Ctr. Heu und Oehmd, 800 Stück Stroh, 25 Büschel ungedroschener Kleesamen, 500 Stück Pflüge, 12 Wagen Duna, verschiedenes Wagnerholz.

Den 29. Januar 1879.

Waisengericht.

Hofkammeramt Waiblingen.

Stamm-, Nutz- & Brennholz-Verkauf.



Aus dem Hofkammerwald Otternhäule beim Buchenbacherhof am **Mittwoch den 5. Februar d. J.**

- 3 Eichen 7—9 m lang 41—60 cm. dick,
- 9 dto. Bau- und Wagnerholz,
- 11 Blatt- und eine Hainbuche, 4—7 m lang 36—74 cm. dick,
- 9 Forchen 8—12 m lang 18—36 cm. dick,
- 159 Fichten, meist Bauholz IV. und V. Classe,
- 61 fichtene Wagner- und Gerüststangen,
- 120 Raummeter buchene Scheiter und Prügel,
- 25 " eichene und fichtene dto.,
- 2750 buchene und gemischte Wellen.

Mit dem Stammholz wird begonnen. — Zusammenkunft 10 Uhr im Schlag. Waiblingen den 28. Januar 1879. R. Hofkammeramt. Gussmann.

Beinstei.

Verkauf von altem Papier.

Am

Montag den 3. Febr. d. J.

Mittags 1 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhaus circa 15—20 Ctr. ausgeschiedene Akten und Zeitungen gegen baare Bezahlung verkauft.

Den 24. Januar 1879.

Schultheißenamt.

Merz

Waiblingen.

Concordia!

Monats-Versammlung

Montag den 3. d. M.

im Local, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Der Ausschuss.

Kriegerverein

Waiblingen.



Heute Samstag

Monats-

Versammlung

im Local.

Zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Zu vermieten eine

Wohnung

mit 2 Zimmern nebst allem Zugehör so gleich oder bis Georgii.

Job. Westhäuser, Schreiner.

Waiblingen.

600 bis 800 M.



sind sogleich gegen gesetzliche Pfandsicherheit auszuleihen.

Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

Turnverein



Waiblingen.

Nächsten Montag den 3. Februar

Monats-Versammlung

im Local.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet.

Der Ausschuss.

Weingärtner-Verein

Waiblingen.

Versammlung



nächsten

Sonntag den 2. Februar

Mittags 4 Uhr

im Local.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht vom Jahr 1878.
- 2) Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses.

Die Mitglieder des Vereins werden zahlreich eingeladen.

Der Vorstand.

Waiblingen.

Einen gutenhaltenen

Confirmantenrock

hat billig zu verkaufen:

W. Rupp, Schneider.

und V. Cl. 4 Jm. Km. 13 eichene Prügel, 100 buchene Scheiter. 252 dto. Prügel, 28 birchene und erlene Prügel, 63 eichenes 11 Nadelholzanzbruch, 16000 meist buchene Wellen. Um 9 Uhr im Schulerstrain auf der neuen Schorndorfer Steige bei der Königs-Eiche.

Waiblingen.

Die Versammlung der technischen Abtheilung der Feuerwehr

bei Wehgermeister Hertneck, findet eingetretener Hindernisse wegen, erst am

Sonntag Abend

statt.

Das Compagnie-Kommando.

Waiblingen.

Von heute an schenke ich meinen

Wein

aus, 1/2 Liter zu 20 Pf., wozu freundlich einladet:

Gb. Gottlieb Mall.

Waiblingen.

Frucht- und Trester-Brauntwein,

sowie

Weingeist,

schwarzer

Cräubles-Liqueur,

und sonstige

Liqueure

empfehl

Fr. Kayser, Conditior.

Wommelshausen.



Ein neuerbautes zweistöckiges mitten im Ort Gerabstetten gelegenes

Wohnhaus

sammt Küchegarten, für einen Bäcker, Schlosser, Flaschaer, vermöge seiner Einrichtung und freundlichen Lage auch zu einem ruhigen Landstz geeignet, wozu 1 1/2 Viertel Baumgarten und Scheurenplatz beim Haus mit erworben werden kann, setzt zu billigem Preis dem Verkauf aus.

G. F. Hoffmann.

Waiblingen.

Fertige

Schürzen

auf 2 Seiten gedruckt,

Garantie für echte Farbe,

mit und ohne Taschen,

empfehl neben meinem ganz frisch fortirten Lager in

Sosenzeugen

billigt.

Gottlob Schwarz, Weber.

Scheffelsäcke

a 1 Mark 80 Pf.

empfehl die Alleiniederlage von

O bigem.

Korb.

Einen jungen

Menschen

nimmt in die Lehre.

D. Bann, Schmied.

Waiblingen. Aechtfarbige, dunkelblaue Druckattune

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen und gebe ich solche zu außerordentlich billigem Preise ab.

Gottlob Weiß.

Großheppach.

Sommerwaizen zur Aussaat

hat der Unterzeichnete von einer neu eingeführten, im Körner- wie im Stroh-Ertrag gleich vorzüglichen (ohnbartigen) Sorte

80 Simri

abzugeben, und kann

am 3. Febr. ds. Js. von Morgens 8 Uhr an gegen baare Bezahlung gefaßt werden bei

Schultzeiß Hoch.

Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtig, aber wirklich gehaltvolle Ueberall als vorzüglich anerkannte

Universal-Glycerin-Seife

empfehle für Jedermann als mildeste, billigste und für die Gesundheit der Haut zu-
träglichste Waschseife per Stück 15, 20 und 30 Pf. Unentbehrlich zum
Waschen für Kinder. Fabrik von S. P. Benslag Augsburg.
Alleinige Niederlage bei Herrn D. Schätle, Kaufm. in Waiblingen.

Waiblingen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts- Empfehlung.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die
ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung bei Herrn Wolf,
Weber verlassen habe, u. nun neben Herrn Mayer, Kaufmann vis
à vis dem Gasthaus zur Sonne wohne.

Ich bitte: das mir bisher geschenkte Vertrauen bewahren und auch fernert
zu Theil werden zu lassen.

Zugleich empfehle ich mein best sortirtes Lager in:

Seckler- und Kürschnerwaaren;
nebst einer schönen Auswahl in:

Tuch und Burkin, fertigen Kleidern, Regenschirmen
und verschiedene andere Artikel zu äußerst billigen Preisen.
Hochachtungsvoll

Fr. Schmid,
Seckler und Kürschner.

Silberne Medaille



Die größte und berühmteste
Lohnspinn- & Weberei
Schreßheim,

Station Dillingen bei Ulm

Ulm a/D. 1878.



Ehrendiplom

ersucht um Uebergabe von Flach, Hanf und Abwerg zum

Spinnen, Weben, Twirnen, Bleichen

und sichert reellste wie Bahnfrachtfreie Ablieferung innert 3-4 Wochen zu
und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist.
Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind mir be-
reit, Zusendungen zu ermitteln: Die bekannten Agenten:

J. Scheffel in Waiblingen.
Carl Schäfer in Korb.
J. Eckstein in Schwaibheim.

Bettnäßen bei Kindern
und Erwachsenen beiden Ge-
schlechtes beseitigt ein seit Jahren
erprobtes Mittel. Versandt ge-
gen Nachnahme von 4 M. Be-
stellungen sind zu machen unter
der Adresse D. T. 47 postlagernd
Stuttgart. Verschwiegenheit
Ehrensache.

Gelder!

Auf gute Zinser und doppelte Sicher-
heit, in kleineren und größeren Posten
sind auszuleihen.

Schriftliche Anfragen mit Freimarke be-
legt, werden beantwortet von dem beauf-
tragten

J. Schlotterbeck,
Rosenastr. 3 Cannstatt.

Waiblingen. Bringe mein sortirtes Lager in Web- und Strickgarn

zu den billigsten Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Chr. Wieland
vorm. Ph. F. Weiß.

Gegen

Bals- und Brust- Leiden

sind die Stollwerk'schen Honig-Bon-
bons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons,
à Paquet 20 Pfg., sowie Stollwerk'sche
Brust-Bonbons, à Paquet 50 Pfg., die
empfehlenswerthesten Hausmittel.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so
lieblich schmeckenden

Kraft-Brust- Bonbons

v. Friedr. Jung jr. in Waiblingen
- a. Enz,

laut oberamtsärztlichem Zeugniß
ausgezeichnetes Linderungsmittel
bei

Brust- u. Husten-Leiden,

das Päckchen v. 9 Pfennig an
zu finden bei folgenden Hrn.

- in Waiblingen Gustav Bezner,
- " Birkmannsw. F. Lauer, Accifer,
- " Bittenfeld C. F. Uhlend,
- " Endersbach D. Reichert,
- " Großheppach Chr. Schmann u.
J. Maurer,
- " Korb C. Schäfer,
- " Oppelsbohm J. Koch,
- " Strümpfelbach G. A. Spath,
- " Winnenden Apoth. Schmid,
G. Gerhardt, Ap. Leuze.

Alle Unreinigkeiten des Teints,
Sommerprossen Hautaus-
schläge, Rötthe des Ge-
sichts, Mitesser ac.
werden sicher
beseitigt durch die
Schrader'sche Pilonaise.

Die-
selbe er-
frischt die Haut
und verschönert den
Teint. Per Flac. 2 M.
Apoth. Anl. Schrader,
Fuerbach-Stuttgart.

Um ergrauten Haaren die ursprüng-
liche Farbe wieder zu geben,
zur Erzielung
eines
Schrader'sche Colma

kräftigen
Haar- und Bart-
wuchses u. gegen das Aus-
fallen der Haare ist das beste Mittel

Flac. 2 M. Apoth. J. Schrader, Fuerbach-Stuttgart.

Schrader'sche
Weiße Lebensessenz

ist ein solch vortreffliches Hausmittel, daß
solche in keinem Hause fehlen sollte. Per Flasche 1 M.
Apoth. Anl. Schrader, Fuerbach-Stuttgart.

Ihre „weiße Lebensessenz“ war von ganz wunderbarem
Erfolg und bin ich nun wieder ganz kurirt und kann
wieder meinem Geschäfte nachgehen.

München, Franz Simmler.

Ich kann die Wirkung Ihrer Essenz nicht genug rühmen,
und werde solche, wo ich nur kann, Magenleidenden
empfehlen. Dahlen, Joh. Emmendinger.

Senden Sie noch weitere 4 Flaschen Ihrer „weißen
Lebensessenz“, die mir die besten Dienste leisten.
Kottenburg a. N. Weß, Schries Witw.

Ihre „weiße Lebensessenz“ ist mir in Bezug auf mein
Magenleiden sehr gut bekommen.
Ochsenhausen, R. Waltschütz Oberst.

Vorräthig bei C. F. Buch in
Waiblingen.

Ehrendiplome
 München 1868, 1871,
 1872, 1874 und 1875
Landwirthsch. Ausst.
Medaille Alm 1871.
Schwab. Indust.-Ausst.
Anerkennungs-
Diplom
 Wien 1873
Welt-Ausstellung.
Große
silberne Medaille
 München 1874, 1878.
Landwirthsch. Ausstell.

Für die bestbekannte
Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei,
Zwirnererei, Bleicherei
Bäumenheim
 Post- und Bahnstation, Bayern,
 übernimmt Flachs, Hanf und Abwerg, fortwährend
 zum **Lohnverspinnen, Weben, Zwirnen und**
Bleichen
 Herr **G. Kauffmann, jr.** in Waiblingen.
 " **W. J. Fischer,** Grumbach.
 " **Gust. Gerhard** in Wimmenden,
 und sichern beste und schnellste Bedienung zu.

Waiblingen.

Reinschmeckenden
Kaffee

empfehlte das Pfund von 1 M. 10 Pf. an,
Zucker am Gut

billigt:

Gottlob Weiß.

Wohnungs-
Veränderung.

*Von heute an wohne ich im Hause
 des Herrn Glaser Elsässer in
 der Frohnackerstrasse, was
 ich unter gleichzeitiger Anbiederung
 meiner Dienste zu allen in das Fach
 der Vermessungstechnik zählenden
 Arbeiten hiemit anzuzeigen mich
 beehre.*

Hochachtungsvoll

Waiblingen, 1. Febr. 1879.

Secmeter Schloz.

Waiblingen.

Acker-Verkauf.

Christian Zewel, Weinärtner in
 Kellbach, verkauft 13 Ar 91 Meter
 Acker auf dem Pf. Her neben Göttsch und
 Göttsch Winkler.

Begehrtet wollen sich

Dienstag den 4. Februar
Nachmittags 3 Uhr

bei Bäcker Grieb einfinden.

Telegramme.

Paris, 30. Januar. Mac Mahon verließ heute
 mittag das Elysee und wird um 1 Uhr einem Minister-
 rath in Versailles präsidiren und demselben ein Schrift-
 stück mit seinem kurz begründeten Entlassungsgesuch über-
 geben. Der Kongress wird sofort zusammentreten können
 Die Wahl Grevy's zum Präsidenten ist gewiß.

Württemberg.

Stuttgart, 30. Jan. Der württ. Kriegerbund erfreut
 sich eines prächtigen Wachstums, wozu in erster Linie wohl bei-
 trägt, daß Sr. Majestät der König das Protektorat über denselben
 zu übernehmen geruhen, und daß Sr. Hoheit Prinz Hermann zu
 Sachsen-Weimar als auserperrnt thätiger Ehrenpräsident des Bundes
 dessen feste Stütze geworden ist. Der Bund zählt nunmehr 275
 Vereine mit ca. 14000 Mitgliedern und besitzt heute ein Vermögen
 von ca. 5000 Mark. Für Unterstützungen gibt er nach Abzug
 der Verwaltungskosten 90 Prozent derjenigen Einnahmen aus, die
 jährlich von seinen Mitgliedern als ordentliche Beiträge eingehen.
 Die andern 10 Prozent der Beiträge und alle Schenkungen und
 außerordentlichen Zuwendungen werden zu Bildung eines Unter-
 stützungsfonds verwendet. Noch ist der Bund zu schwach dotirt

— er besteht erst seit 2. April 1877 — um zu Errichtung einer
 eigenen Wittwen- und Waisenkasse zu schreiten, wie neuerdings
 der Deutsche Kriegerbund (Sitz des Präsidiums in Berlin), es
 besteht aber die Absicht, in geeigneter Zeit dies ebenfalls ins
 Auge zu fassen. Diese Erweiterung des Unterstützungsprogramms
 wird allerdings die Beihilfe weiterer Kräfte sehr wünschenswerth
 machen, vielleicht zur Voraussezung haben; die Veteranen des 13.
 Armeekorps glauben aber, daß sich ihren künftigen Bitten patriotische
 Herzen und zum Geben bereite Hände nicht verschließen werden.

Tübingen, 29. Jan. (Ein Kind verbrannt.) Gestern
 Nachmittag verbrannte hier ein vierjähriges Kind, welches von
 seiner Mutter allein zu Hause gelassen und im Zimmer einge-
 schlossen, zündete und so das Opfer seines Spiels wurde. Das
 Kind starb unter den schrecklichsten Schmerzen.

Alm, 29. Jan. Im Hause des Schneidemeisters Kammerer
 auf dem Weinhof brach gestern Abend vor sieben Uhr im oberen
 Stockwerk Feuer aus. Während der Arbeit stürzte die an der
 Decke hängende Petroleumlampe herab und das brennende Erdöl
 ergoß sich rasch über den Arbeitstisch u. c. Es war den Anwesenden
 unmöglich, die Flammen ohne fremde Hülfe zu dämpfen. Auf
 das Feuersignal war diese bald zur Stelle und so gelang es, des
 Feuers Herr zu werden, ehe es in die unteren Stockwerke eindringen
 konnte. Das Dach ist ab- und der dritte Stock ausgebrannt.

(U. Sch.)



Bei Husten
 Heiserkeit
 Verschleimung
 Brustleiden
 Kinderhusten
 das angenehmste
 mildeste und sicherste
Hustennittel
 von
W. H. Dickenheimer
 in Mainz
 dem gerichtlich an-
 erkannten ersten
 Fabrikanten und
 Erfinder desselben,
 nur acht
 mit nebigem Fabrik-
 stempel à Flasche 1,
 1 1/2 und 3 Mark
 in Waiblingen bei
 Fräulein Karoline
 Kayser, Schmidener-
 strasse.

Vor den vielen betrügerischen Nach-
 ahmungen unter gleichen oder ähn-
 lichen Namen wird gewarnt.

Das in 2. Aufl. erschienene Buch:
„Die Gicht“
 enthält erprobte Anweisungen zur erfolgreichen
 Selbstbehandlung und Heilung von Gicht u. Nieren-
 maligmen. Allen, welche an diesen Uebeln oder
 Erkältungskrankheiten leiden, kann dies Buch
 wärmstens empfohlen werden. Ein Anhang von
 Aetiken bewirkt die Verjünglichkeit der Methode,
 welche sich tausendfach bewährt hat und manchem
 Gichtkranken selbst da noch die ersehnte Heilung
 brachte, wo alle Hilfe ergebens schien. Aus-
 f. Prospekt versendet auf Wunsch vorher gratis
 und franco Ch. Hohentzerner, Leipzig u. Basel.

Preis 50 Pf., vorrätig in L. B o s s e
 he u y e r s Buchhandl., Cannstatt, welche
 dasselbe gegen 60 Pf. in Briefmarken franco
 überallhin versendet.

Die Ziehungsliste

der
Schwarzwälder Uhrenlotterie
 kann bei der Redaktion eingesehen werden



Vorrätig zu haben bei C. F. Bud